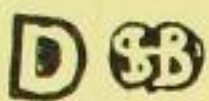


Auf dem Fußrand gemarkt wie nebenstehend mit Dresdner Beschau und einem Meisterzeichen. 


Hostienschachtel, zugehörig. Silber, vergoldet, 100 mm Durchmesser. Auf dem Deckel dasselbe Ehwappen.

Patene, zugehörig, bezeichnet und gemarkt wie der Kelch. 170 mm Durchmesser.

Weinkanne, Silber, vergoldet, 180 mm hoch. In gebauchter Form, mit gebogenem Henkel. Je ein Oval auf dem Leib neben der Schnauze mit dem von Metzradtschen und von Schleinitzschen Wappen, bez.:

H. W. V. M / H M C V A / — B C V M G S / 1672.


Mit bezug auf Hans Wolf von Metzradt, der das Rittergut von 1672 bis 1685 besaß, und dessen Gemahlin B. C. geb. von Schleinitz.

Gemarkt mit Dresdner Beschau und nebenstehender Marke des Zacharias Schloßer, † 1676. 

Taufbecken, Zinn (?), 445 mm Durchmesser; der Rand ist mit gravierten Wellenlinien verziert, außerdem mit vier Ovalen, bez.:


Galat. 3 v. 27. / Tit. 3 v. 5. / Marc. 16 v. 16. / 1. Petri 3 v. 21.

Im Boden die Taufe Christi im Jordan, graviert.

Gemarkt mit nebenstehender Großenhainer Stadt- und der Meistermarke wahrscheinlich des Zinngießers G. B. Graf. 

Kelch, Zinn, 205 mm hoch, schlicht. Fuß bez.:

Der Kirchen zu Glaubitz.

Im Fuß gemarkt mit Großenhainer Stadtmarke und der nebenstehenden Marke. 

18. Jahrhundert (?).

Zwei Altarleuchter, Gußeisen, bronziert, 55 cm hoch. In Form eines korinthischen geschweiften Pilasters, dessen Fuß mit Engelsköpfchen verziert ist. Wohl Erzeugnis der Lauchhammer Gießerei.

Anfang des 19. Jahrhunderts.

Denkmäler.

Denkmal des Georg von Truchseß († 1575).

Rechteckige Sandsteinplatte, 90:195 cm messend.

Darauf in Relief ein Gerüsteter in Vorderansicht, betend. In den Ecken die Wappen derer

von Schönberg, bez.: von Schönberg,

Truchseß von Wellerswalde, bez.: von Truchseß,

Vitzthum von Apolda, bez.: von Apolde,

von Spiegel, bez.: von Spiegel.

Auf dem Rand die Inschrift:

Anno Domini 1575 Dinstag / nach Jv bilate ist in Got seliglich entschlafen der gestreng / edle vnd ernveste Georg / Trvchses zv Glavbitz dem Got ein froeliche Avferstehvng vorleihe.

Mit verschiedenen Zusammenziehungen. Abb. bei Pilk.

In der Vorhalle der Kirche.